

Ärzteverein Südkreis Mettmann e.V., Mitglieder-Rundmail vom 7.1.2026

Liebe Mitglieder,

zunächst wünsche ich allen ein gutes, gesundes und zufriedenes Neues Jahr 2026.

Dieses Mal sind die Monate um diesen Jahreswechsel in Notdienstsachen besonders herausfordernd: zum 1.12.2025 Schließung der beiden NDP Langenfeld und Ratingen, sowie Neueröffnung der NDP Mettmann, außerdem zum 1.4.2026 die nordrheinweite Neuorganisation des Fahrdienstes.

Ich habe ich die alljährliche Mitgliederversammlung auf Ende Januar gelegt, denn wir müssen uns als Verein neu aufstellen, um den neuen Herausforderungen begegnen zu können. Wir müssen u.a. die **Satzung ändern**. Den Entwurf finden Sie auf unserer Homepage unter Downloads.

Die MV findet am 29.1.2026 um 20 Uhr s.t. in Langenfeld statt (Einladung und Lageplan des Geländes im Anhang).

Die Notwendigkeit der Organisation von Vertretern für den Fahrdienst wird wohl ab 1.4.2026 für uns wegfallen, **wenn** das Konzept der KV aufgeht, alle Fahrdienste mit freiwilligen „Kooperationsärzten“ zu besetzen. Die Notdienstpflicht der niedergelassenen Ärzte für den Fahrdienst will die KV dann aussetzen. Eines zeichnet sich schon jetzt ab: die Qualität der ärztlichen Versorgung im Fahrdienst wird sinken, die Kosten für die KV werden steigen (mit Auswirkung auf die Umlage). Näheres auf der MV.

Geplant ist seitens der KV, das System der freiwilligen Kooperationsärzte später auch im Sitzdienst einzuführen. Aber zunächst will man beobachten, wie es im Fahrdienst läuft.

Die Vertreter-Organisation für den Sitzdienst in der NDP Mettmann liegt zunächst weiter in der Hand unseres Vereins. Es würde organisatorisch nicht funktionieren, wenn zwei Ärztevereine für die Vertretungen in der NDP Mettmann zuständig wären. Deshalb hat der Ärzteverein Ratingen-Mettmann seine Auflösung beschlossen, so dass es sich anbietet, dessen in Mettmann niedergelassene Mitglieder bei uns aufzunehmen. Die Ratinger Ärzte werden zum Sitzdienst in Velbert eingeteilt und können im dortigen Verein RAN Mitglied werden.

Von Solinger Ärzten werden wir immer wieder gebeten, die Vertreter-Organisation auch für die dortige NDP zu übernehmen. Bisher hatten wir dafür keine freien Valenzen, aber mit dem voraussichtlichen Wegfall der Fahrdienst-Organisation wäre das künftig möglich.

All das werden wir auf der anstehenden MV diskutieren und entsprechende Änderungen der Satzung beschließen. Bei der Gelegenheit soll die Satzung entschlackt und der Verein verschlankt werden (Wegfall von Beirat und außerordentlicher Mitgliedschaft).

Bei den perspektivisch geringeren Aufgaben des Vereins und voraussichtlich steigender Mitgliederzahl (Ärzte der Stadt Mettmann) schlage ich vor, im Februar nur eine Abschlagszahlung auf den Jahresbeitrag in Höhe von 60,00 € je Versorgungsauftrag bzw. Mitglied einzuziehen. Ob die aktuellen Unwägbarkeiten sich reduzieren und wir damit auskommen, wird sich im Jahresverlauf zeigen.

Aber, wenn die derzeit ganze Welt im Chaos versinkt, warum sollte es da gerade hier anders sein?

Bitte denken Sie daran, eventuelle Änderungen der Zahl der von Ihnen gehaltenen Versorgungsaufträge bis zum 28.1.2026 zu melden, an beitrag@aerzteverein.info

Mit freundlichem Gruß

Ärzteverein Südkreis Mettmann e.V.

Hans-Peter Meuser, Vorsitzender

Akazienallee 28

40764 Langenfeld

02173-10429

nfp-suedkreis@gmx.de (für allgemeine Nachrichten)

beitrag@aerzteverein.info (für Meldung der Zahl der Versorgungsaufträge)